

Überprüfung der sportarttechnischen Mindestkenntnisse

Anforderungsprofil



 Pfendi
 Region Basel

Impressum

Titel: Überprüfung der sportarttechnischen Mindestkenntnisse - Anforderungsprofil

Datum: 14.01.20

Version: v1.0

Anschrift

Kantonalverband Pfadi Region Basel

4000 Basel

sekretariat@pfadi-region-basel.ch

<http://www.pfadi-region-basel.ch>

Autoren

Ausbildungsequipe Pfadi Region Basel

Emanuel Wyss / Tschagon

tschagon@pfadi-region-basel.ch

Pascale Schlienger / Fresh

fresh@pfadi-region-basel.ch

Luca Widmer / Murmeli

murmeli@pfadi-region-basel.ch

Copyright

2020 Pfadi Region Basel

Kantonalverband Pfadi Region Basel

Inhalt

1	Einleitung.....	4
2	Seilkunde	5
3	Blachenkunde	6
4	Kompasskunde	7
5	Kartenkunde	8

1 Einleitung

Nach den Richtlinien von Jugend und Sport werden Teilnehmer eines Basiskurses zwecks Zulassung in diversen Kategorien der Pfaditechnik geprüft. Das erfolgreiche Absolvieren der Kursaufnahmeprüfung ist somit Grundvoraussetzung für die Teilnahme eines J+S Leiterkurses Lagersport / Trekking (Basiskurs).

Die Kursaufnahmeprüfung prüft in erster Linie die praktischen Aspekte der Pfaditechnik, stellt aber auch Anforderungen an theoretisches Wissen. Dennoch obliegt es den einzelnen Abteilungen, dieses Know-How zu vermitteln und ihre Leiterinnen und Leiter entsprechend sorgfältig auf diesen wichtigen Teil des Pfadialltags vorzubereiten.

Das vorliegende Anforderungsprofil nennt die Mindestkenntnisse, welche zum Bestehen der Kursaufnahmeprüfung nötig sind. Sie sind abgeleitet von den offiziellen Mindestanforderungen von J+S Lagersport / Trekking und den Rückmeldungen aus der AL Umfrage 2019 angepasst.

Überprüft werden folgende Themen:

Seilkunde

Blachenkunde

Kartenkunde

Kompasskunde

2 Seilkunde

Die Teilnehmenden...

... kennen die unterschiedlichen Seiltypen:

- Hanf- und Kunststoffseile

... kennen die Merkmale und das Verhalten der verschiedenen Seiltypen und wissen, wo welches Seil zur Anwendung kommt:

- Art: geflochtenes Seil oder Kernmantelseil
- Material: Hanf- oder Polypropylenseile und Nylonseile (=Bergseil und Statikseil)
- Funktion: dynamisches oder statisches Seil

... können ein Seil zwischen zwei Bäume spannen (mit Seilspanner).

... kennen die Grundzüge der Seilpflege.

... können ein Seil korrekt aufnehmen und für den Transport bereit machen.

... kennen die wichtigsten Knoten, können diese anwenden und wissen, wo sie zum Einsatz:

- Achterknoten
- Samariter
- Mastwurf (Achterschlinge)
- Maurer
- Bretzel (Schifferknoten)

... kennen die wichtigsten Bünde und können diese anwenden, und wissen wo sie zum Einsatz kommen:

- Parallelbund
- Kreisbund (rechtwinkliger Stangenbund)

3 Blachenkunde

Die Teilnehmenden...

... kennen den Aufbau einer Blache (inklusive Zelteinheit):

- Nähte
- Imprägnierung
- Gewichtsveränderung bei Nässe

... kennen 5 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten von Blachen.

... kennen folgende Blachenzelte und können diese korrekt aufstellen, bzw. Fehler daran erkennen:

- Gotthard
- Firstzelt
- Berliner

4 Kompasskunde

Die Teilnehmenden...

... können die genaue Handhabung eines Kompasses erklären und vorzeigen, sowie die wichtigsten Bestandteile benennen.

... können die Landeskarte mit dem Kompass nach Norden ausrichten.

... können auf der genordeten Karte die Richtung von „Leitlinien“ im Gelände (Wege, Waldränder, Gewässer, etc.) bestimmen und nennen -> «In welche Richtung führt dieser Weg?»

... können ihren eigenen Standort bestimmen (Rückwärtseinschneiden).

... können einen Azimut auf der Karte bestimmen und der Richtung im Gelände folgen.

... können ohne Kompass die Himmelsrichtungen bestimmen und ihre Methode erläutern.

5 Kartenkunde

Die Teilnehmenden...

- ... kennen die wichtigsten Signaturen der Schweizer Landeskarten und können das bezeichnete „Objekt“ erklären.
- ... kennen die verschiedenen Wegbezeichnungen und deren Beschaffenheit.
- ... können das Koordinatennetz der Landeskarte erklären.
- ... können die Koordinaten eines Punktes auf der Karte bestimmen.
- ... können gegebene Koordinaten auf die Karte übertragen und einen Ort bestimmen.
- ... können die Begriffe Äquidistanz und Höhenkurve an Hand der Karte erklären.
- ... können Geländeformen an Hand der Höhenkurven auf der Karte beschreiben.
- ... kennen die Äquidistanz(en) der Landeskarte.
- ... können eine Distanz aus der Karte entnehmen.
- ... wissen welchen Kartenmassstab sie für Wanderungen verwenden sollen (1:25'000)
- ... können einen geeigneten Wanderweg (Strassen vermeiden) auf einer 1:25'000-Karte zwischen einer gegebenen Koordinate und einer gegebenen Signatur einzeichnen.
- ... können ein Plankroki der Umgebung oder eines Modells zeichnen
- ... können die Eigenschaften eines Weg- Kroki erklären.